

Das wöchentliche GMG-Bulletin

08. September 2025

Die Zeit ist gekommen!

Meine lieben Freunde...

Die Zeit ist gekommen... dass die gesamte Menschheit entscheidet, wer und was wir wirklich sind und wer und was wir in Bezug darauf zu sein wählen und wie wir dies in unserer Welt demonstrieren wollen.

Die Zeit ist gekommen... dass in jeder Stadt, jedem Dorf und jedem Dorf auf dem Globus, zu jeder Zeit und an jedem Ort eine Führung entsteht, in Form von tapferen, starken und weisen Individuen, die bereit sind, den Ruf zu empfangen, bereit, jedes erforderliche Opfer zu bringen, begierig darauf sind, mit der Aufgabe fortzufahren, und entschlossen, das Werk nicht aufzugeben, bis das Werk getan ist.

Die Zeit ist gekommen... dass du entscheidest, ob du der Führer in der Welt bist, in der du dich bewegst, wenn du derjenige sein sollst, der Schulter an Schulter mit den wenigen mutigen Anderen steht und den Kurs unserer Zukunft ändert, indem er die Richtung unserer Gegenwart ändert.

"Es ist eine revolutionäre Welt, in der wir leben, und diese Generation zu Hause und auf der ganzen Welt hat eine größere Last der Verantwortung auf sich geladen als jede andere Generation, die je gelebt hat."

Denn die Welt kann nicht länger warten. Die Menschen auf diesem Planeten können sich nicht länger über Jahrtausende und Jahrhunderte hinweg auf der Grundlage des vergangenen und gegenwärtigen Verhaltens der Menschheit erhalten. Wir haben bestenfalls nur noch Jahrzehnte vor uns, und dann wird von uns verlangt werden, unsere Erfahrung zu verändern, oder unsere Erfahrungen werden für uns geändert.

Unsere Spezies als Kollektiv weiß und versteht dies auf zellulärer Ebene. Deshalb fragen wir uns jetzt, an diesem Tag und an allen Ecken und Orten: Wenn nicht jetzt, wann dann? Wenn nicht du, wer dann?

Denn es ist so, wie Robert F. Kennedy sagte, als er sich 1966 an die Menschen in Südafrika an deren Tag der Affirmation wandte, mit Worten, die heute noch wahrer sind als damals:

Die Grausamkeiten und Hindernisse dieses sich rasch verändernden Planeten werden nicht veralteten Dogmen und abgenutzten Parolen weichen. Sie können nicht bewegt werden von denen, die sich an eine Gegenwart klammern, die bereits im Sterben liegt, die die Illusion der Sicherheit der Aufregung und Gefahr vorziehen, die selbst mit dem friedlichsten Fortschritt einhergehen.

Wir leben in einer revolutionären Welt, und diese Generation – zu Hause und weltweit – trägt eine größere Verantwortung als jede andere Generation zuvor.

Um die Worte Robert Kennedys zu umschreiben und zu erweitern, möchte ich anmerken, dass es einige gibt, die glauben, ein einzelner Mann oder eine einzelne Frau könne nichts gegen die enorme Vielfalt der weltweiten Übel ausrichten. Doch viele der großen Bewegungen der Welt – Gedanken und Taten – sind aus dem Wirken einer einzelnen Person hervorgegangen. Ein einzelner Mönch begann die protestantische Reformation, eine junge Frau eroberte Frankreich zurück, ein einsamer schwarzer Pfarrer sagte: „Ich habe einen Traum“ und veränderte den Lauf der Geschichte seines Landes, eine gebrechliche, alte Nonne weckte weltweit das Mitgefühl der Menschheit. Und der 32-jährige Thomas Jefferson verkündete, dass alle Menschen gleich geschaffen sind.

Um Robert Kennedy noch einmal direkt zu zitieren:

Diese Menschen haben die Welt bewegt, und das können wir alle auch. Nur wenige werden die Größe besitzen, die Geschichte selbst zu beeinflussen, doch jeder von uns kann dazu beitragen, einen kleinen Teil der Ereignisse zu verändern, und in der Summe all dieser Taten wird die Geschichte dieser Generation geschrieben.

Unzählige, vielfältige Taten des Mutes und des Glaubens prägen die Menschheitsgeschichte.

Jedes Mal, wenn ein Mensch für ein Ideal eintritt, sich für die Verbesserung des Schicksals anderer einsetzt oder gegen Ungerechtigkeit kämpft, sendet er eine kleine Welle der Hoffnung aus ... und diese Wellen, die sich aus Millionen verschiedener Energiezentren und Wagemuts kreuzen, bilden eine Strömung, die die mächtigsten Mauern der Unterdrückung und des Widerstands niederreißen kann.

...Ob es uns gefällt oder nicht, wir leben in Zeiten der Gefahr und Unsicherheit. Doch diese Zeiten sind auch offener für die kreative Energie von Männern und Frauen als je zuvor in der Geschichte. Wir alle werden letztendlich beurteilt werden – und im Laufe der Jahre werden wir uns sicherlich selbst beurteilen – nach unserem Beitrag zum Aufbau einer neuen Weltgesellschaft und danach, inwieweit unsere Ideale und Ziele diesen Beitrag geprägt haben.

Robert Kennedy sagte auch:

Manche Menschen sehen die Dinge, wie sie sind, und fragen: Warum? Ich träume von Dingen, die es nie gab, und sage: „Warum nicht?“

Jetzt ist es an der Zeit, dass wir sagen: „Warum nicht?“ Es ist unsere Chance, eine neue Art von Menschenrechtsbewegung zu beginnen ... eine Menschenrechtsbewegung für die Seele ... die die Menschheit endlich von der Unterdrückung ihres Glaubens an einen exklusivistischen, gewalttätigen, zornigen und rachsüchtigen Gott befreit, der uns für unsere menschlichen Schwächen und Missverständnisse richten und uns zur ewigen Verdammnis verdammen würde, wenn wir uns ihm auf die „falsche Weise“ nähern.

„Das ist wichtige Arbeit, die Sie leisten, und Sie müssen, müssen Sie fortsetzen.“

Was die Welt jetzt braucht, ist eine neue Spiritualität, eine neue Art, unseren Impuls zum Göttlichen zu ehren, ohne andere für die Art und Weise, wie sie es tun, in Unrecht zu setzen.

Ich weiß, dass viele von Ihnen gerade jetzt daran arbeiten, dieses Ergebnis zu erzielen, jeder auf seine Weise. Ich sehe das jeden Tag, und jeden Tag höre ich von Bemühungen, die weit weg von mir stattfinden, an denen Sie und andere wie Sie überall beteiligt sind. Das ist wichtige Arbeit, die Sie leisten, und sie muss weitergehen. Machen Sie weiter in Ihrem Zuhause, in Ihren Beziehungen zu Ihren Lieben, Ihren Kindern, Ihren Nachbarn und Freunden, Ihren Kollegen, Ihren Mitbürgern. Und machen Sie weiter auf eine Weise, die Ihre Erfolgschancen erhöht und vergrößert, um einen echten Unterschied auf unserem Planeten zu bewirken.

Das ist natürlich die Arbeit dieser Stiftung – der Stiftung, die Ihnen jede Woche dieses Bulletin schickt, gefüllt mit hoffentlich inspirierenden und hilfreichen Erkenntnissen aus GmG. Und die Arbeit der Stiftung geht weit darüber hinaus. Von unserem Programm „Bücher für Freunde“/„Gefängnis-Outreach“, das kostenlose Exemplare von GmG an Gefängnisse und Bedürftige verschickt, über unsere Retreats und das neue GmG-College bis hin zu allem, was die Stiftung tut, um die Botschaft von GmG in der ganzen Welt zu verbreiten.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten. Die Zeit ist gekommen.

Mit Liebe und Umarmungen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Neale', with a stylized, flowing script.

Dieser Text wurde automatisch ins Deutsche übersetzt. Es kann daher in einigen Fällen zu Sinn- und Begriffsverzerrungen kommen.

Die Bulletins in der Originalsprache kann man hier nachlesen: [Neale Talks About... More on the Purpose of Relationships](#)

Humanity´s Team Deutschland